

# Niederschrift Nr. 3

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Wiemerstedt  
am Dienstag, 27. November 2018,  
im Dörfergemeinschaftshaus Wiemerstedt, Dorfstraße 12a, Wiemerstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

## **Anwesend sind:**

Frau Birgit Fröhlich als Vorsitzende  
Herr Claus Daniel  
Frau Anna Plähn  
Herr Jörg Göttsche  
Herr Nico Sterrenberg  
Frau Frauke Matthiessen  
Herr Lars Claußen

## **Von der Verwaltung:**

Frau Kerstin Böhm als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 20.08.2018
3. Mitteilungen
4. Grundsatzbeschluss über die Anschaffung eines LF 10 für die FFW Fedderingen-Wiemerstedt
5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2018 bis 2022
6. Sonderförderung des Kreises Dithmarschen zum Zwecke der Förderung von Kindertageseinrichtungen und zur Entlastung der Eltern
7. Vorbereitung der Europawahl am 26. Mai 2019;  
Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
8. Eingaben und Anfragen

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Hartmut Sterrenberg gibt an, dass Unbekannte am Waldweg, dem Weg vor dem Ortschaftschild, wiederholt unerlaubt Laub abgekippt haben. Er hatte den Weg erst gesäubert und nun ist er wieder voll.

Herr Daniel meint, er wisse, wer die Person ist und erklärt, dass dies bald ein Ende haben wird, weil die Person den Ort verlässt.

Herr Klaus Tiedemann fragt an, wie hoch die Kosten für das Gemeindehaus nun letztendlich waren.

Frau Fröhlich antwortet, dass die Kosten nach Angaben des Amtes Eider bei insgesamt 223.000 Euro lagen. Herr Tiedemann möchte daraufhin wissen, welche Kosten noch ausstehen.

Frau Fröhlich führt weiter aus, dass noch 10.000 Euro für die Pflasterung am DGH, 500 bis 600 Euro für die Straßenlampen, kommen werden. 400 Euro hat die Verlegung einer Leitung unter der Straße gekostet. Der Zähler muss noch angeschlossen werden. Herr Tiedemann fragt weiter, wie viel liquide Mittel die Gemeinde noch hat. Frau Fröhlich antwortet, dass sich die liquiden Mittel Stand September 2018 auf 80.000 Euro belaufen zzgl. der Aktien im Wert von 60.000 Euro. Die Aktien laufen 2021 aus, dann muss neu entschieden werden.

Herr Tiedemann führt an, dass das alte Feuerwehrauto noch 9 Jahre nutzbar wäre. Warum muss dann ein neues Fahrzeug angeschafft werden? Sind neue Führerscheine notwendig? Wie verhält es sich mit dem Feuerwehrgerätehaus?

Vorgreifend auf den Tagesordnungspunkt 4 erläutert Frau Fröhlich ausführlich die Notwendigkeit der Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges. Sie weist auf eventuell mögliche Fördergelder aus unterschiedlichen Töpfen hin. Für die notwendigen Führerscheine, das Fahrzeug wiegt mehr als 8,5 to, gibt es Angebote:

C-Führerschein 1.300 € bis 1.500 €, damit darf nur das Feuerwehrfahrzeug gefahren werden, oder CE-Führerschein 2.000 €.

Auch über das Feuerwehrgerätehaus hat man sich bereits Gedanken gemacht. Das neue Fahrzeug wird von den Aufbauten so bemessen sein, dass es erst einmal in das vorhandene Gebäude passt. Für eine Erweiterung wird man die Prüfung der Unfallkasse abwarten. Eventuell wäre eine Alternative eine angeschleppte Halle. Man hat sich das bereits in Rederstall angeschaut. Die Kosten beliefen sich dort auf 70.000 €. Wenn man Preissteigerungen mit einkalkuliert, kommt man auf ca. 100.000 € in den Jahren ab 2020. Der Anteil von Wiemerstedt beträgt dann 33.000€. Fördergelder für das FW-Gerätehaus vom Land zu bekommen ist schwierig, da die Töpfe überzeichnet sind.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 20.08.2018**

### **Beschluss:**

Die Niederschrift vom 20.08.2018 wird genehmigt.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 3. Mitteilungen**

Die Bürgermeisterin teilt Folgendes mit:

- 21.08.18 Informationsveranstaltung Datenschutzgrundverordnung  
- Frauke Matthiessen hat teilgenommen
- 22.08.18 Mitgliederversammlung Abwasserzweckverband Dithmarschen +  
nachfolgend Verbandsversammlung Breitbandzweckverband  
- teilgenommen: Birgit Fröhlich, Claus Daniel
- 22.08.18 Anlieferung von 2 LKW-Ladungen Teerschredder zur  
Straßenbefestigung
- 23.08.18 Kreisbeiratssitzung SH-Netz in Meldorf
- 25.08.18 Müll aus der Gemeinde geräumt, Dreieck bei Göttsche mit

Jörg Götttsche

- 28.08.18 Informationsveranstaltung TENNET zum Baustart 380kV-Leitung, Baustart in Wiemerstedt: Mitte 2019  
- teilgenommen: Lars Claussen, Frauke Matthiessen, Birgit Fröhlich
- 29.08.18 Dorffestversammlung
- 03.09.18 Amtsausschusssitzung
- 10.09.18 Regionalkonferenz Wind im Amt Eider, Darstellung der Windvorranggebiete und der Repowering-Gebiete
- 19.09.18 Sitzung Wasserverband Norderdithmarschen  
- zur Stellvertreterin von Vorstandsmitglied Anne Riecke gewählt worden, Vorsteher weiterhin: Uwe Harbeck aus Hövede
- 22.09.18 vorbereitende Arbeiten zur Umgestaltung Spielplatz mit der Gemeindevertretung und Helfer: Hartmut Sterrenberg, Manfred Götttsche, Hans-Walter Matthiessen und Bernd Fröhlich  
Danke an alle, die ihre Maschinen und Werkzeuge zur Verfügung gestellt haben.  
erledigte Arbeiten: auskoffern des alten Spielsandes, anschrägen des Walles, Busch und Unkraut entfernt, Regale aufgebaut und Fahnenkasten aufgehängt
- 26.09.18 Infoveranstaltung zum Amtsentwicklungs-konzept
- 27.09.18 Besprechung am Dorfgemeinschaftshaus mit beteiligten Bau-firmen, Architekt Voss und Rainer Marx vom Amt Eider zur Mängelbeseitigung, Restarbeiten
- 29.09.18 Fortbildung: Kommunalrecht
- 08.10.18 Sitzung Haupausschuss Amt Eider
- 12.10.18 + 15.10.18 – Umgestaltung Spielplatz, Umsetzung einiger Spiel-geräte, Raseneinsaat
- 15.10.18 Veranstaltung Hennstedt: Besuch Wirtschaftsminister Bernd Buchholz in Hennstedt
- 19.10.18 Treffen im kleinen Rahmen mit dem Landtagsabgeordneten Andreas Hein  
Themen: Förderung/Finanzierung FF-Gerätehäuser, FF-Fahrzeuge/ Straßenausbau Landesstraßen/Heide Quarree 100
- 23.10.18 Wehrführerfortbildung zum Thema Löschwasserversorgung
- 27.10.18 Rhetorik für Kommunalpolitiker
- 29.10.18 Kommunaldialog SH-Netz in Albersdorf  
teilgenommen mit GV
- 08.11.18 Arbeitssitzung GV Wiemerstedt
- 12.11.18 Amtsausschusssitzung
- 13.11.18 Bänke + Bälle für die Gemeinde / Gymnastikgruppe aus Lunden geholt
- 26.11.18 KiTa-Ausschuss-Sitzung in Hennstedt

- Diverse Gespräche und Treffen zur Beseitigung bzw. Restarbeiten am Gemeindehaus - Sandfläche vor der Auffahrt Gemeindehaus ist asphaltiert worden.
- Diverse Löcher in der Teerdecke in den Straßen Waldweg und Dorfstraße sind bzw. werden noch verfüllt.

- Gemeindeclönschnack und das gemeinsame Mittagessen werden gut angenommen und werden fortgesetzt.
- Junge Mütter der Gemeinde möchten einen Baby-Treff / Krabbelgruppe gründen und treffen sich das erste Mal am 03.12.18 im Gemeindehaus.
- Kabel für die Umlegung der Straßenbeleuchtung wurde unter der Dorfstraße verlegt, Umlegung erfolgt, sobald die ausführende Firma Zeit hat.
- In Eigenleistung wurde ein Erdkabel an der Bushaltestelle verlegt, Einbau einer Lampe an der Bushaltestelle ist in der letzten Woche erfolgt. Strom dafür wird von Fam. Mathiesen bereitgestellt – DANKE!
- Diverse Treffen mit Kreis, Amt, Feuerwehr, Arbeitsgruppe Feuerwehr, FFW Henstedt zur Besprechung/Beschaffung/Finanzierung Feuerwehrfahrzeug/Führerscheine/FUK

#### **TOP 4. Grundsatzbeschluss über die Anschaffung eines LF 10 für die FFW Fedderingen-Wiernerstedt**

Das alte TSF soll in den Jahren 2019 bis 2020 ersetzt werden, da dieses Fahrzeug nach der Brandlast gemäß Feuerwehrbedarfsplan nicht ausreicht. Die Ersatzbeschaffung bedarf eines Planungszeitraumes von ca. 2 Jahren. Daher soll zeitnah eine Abstimmung mit dem Kreis Dithmarschen erfolgen und ein Leistungsverzeichnis erstellt werden. Dem Bedarfsplan der FFW Fedderingen-Wiernerstedt wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fedderingen am 13.12.2017 zugestimmt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wiernerstedt hat dem Bedarfsplan am 20.08.2018 zugestimmt. Die Förderhöchstsumme für ein LF 10 beträgt für das Jahr 2018 210.000 €. Die Förderung beträgt 25 % somit bis zu 52.500 €.

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines neuen LF 10 in den Jahren 2019 bis 2020. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind für die Haushaltsjahre 2019 bzw. 2020 einzuplanen.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Fedderingen wird ermächtigt, das Ausschreibungsverfahren durchzuführen. Die Verwaltung wird seitens der Gemeinde Fedderingen beauftragt, einen Förderantrag für die Fahrzeugbeschaffungsmaßnahme beim Kreis Dithmarschen für die Gemeinde Fedderingen zu stellen.

Die Förderhöchstsumme für ein LF 10 beträgt für das Jahr 2018 210.000 €. Die Förderung beträgt 25 %.

##### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

#### **TOP 5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2018 bis 2022**

##### **Haushaltssatzung der Gemeinde Wiernerstedt für das Haushaltsjahr 2019**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom .....  
~~–und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde–~~ folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

- |  |         |     |
|--|---------|-----|
| 1. im Ergebnisplan mit   |         |     |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 184.900 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 192.900 | EUR |
| einem Jahresfehlbetrag von   | 8.000   | EUR |
| 2. im Finanzplan mit   |         |     |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                           | 183.100 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                           | 180.700 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 0       | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 33.600  | EUR |

festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

- |   |   |          |
|---|---|----------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 | EUR      |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                                  | 0 | EUR      |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 | EUR      |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                            | 0 | Stellen. |

## § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |     |   |
|---|-----|---|
| 1. Grundsteuer  |     |   |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 260 | % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 260 | % |
| 2. Gewerbesteuer  | 310 | % |

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,- EUR.

## § 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000,- EUR beträgt.

### **Beschluss:**

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2019, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.

3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 6. Sonderförderung des Kreises Dithmarschen zum Zwecke der Förderung von Kindertageseinrichtungen und zur Entlastung der Eltern**

Der Kreis Dithmarschen weist den Verwaltungen im Kreisgebiet gemäß Beschluss des Kreistages eine Sonderförderung in Höhe von 4,3 Mio. € zu. Dies erfolgt auf Grundlage der **Kompromissvereinbarung zur Kreisumlagensenkung** jeweils für die KiTa-Jahre 2018/19 und 2019/20.

Die Verteilung der Mittel auf die Träger der Kindertagesstätten wurde auf Basis der zum Stichtag 01.08.2018 genehmigten Betreuungsplatzzahlen vorgenommen.

Ein Gremium aus Haupt-Verwaltungsbeamten hatte Anfang des Jahres einen Verteilmodus erarbeitet, der Kommunen mit 65 % und Eltern mit 35 % vorsieht. Der Förderbescheid des Kreises verweist auf diesen Vorschlag, überlässt aber den Kommunen die abschließende Entscheidung.

Insbesondere hinsichtlich des bemessenen Vorteils für die Eltern hat ein einheitliches Vorgehen innerhalb unseres Amtsgebietes oberste Priorität. Daher richtet sich auch die Empfehlung des Amtsausschusses nach der o. a. Verteilung 65/35.

Für den Amtsbereich Eider ergeben sich folgende Beträge:

<b>Einrichtungsart</b>	<b>Plätze</b>	<b>Förderung</b>	<b>65 % Gemein- den</b>	<b>35 % Eltern</b>
Kindertagesstätten	478	507.945,14 €	330.164,34 €	177.780,80 €
Spielstuben	36	11.476,58 €	7.459,78 €	4.016,80 €

**Die vorgenannten Betreuungsplatzzahlen stellen eine Momentaufnahme dar!**

Diverse Gemeinden bauen aktuell neue Gruppenräume oder planen konkret die Erweiterung ihres Betreuungsangebots für 2019. Die daraus erwachsenden zusätzlichen Betreuungsplätze können heute mit insgesamt 101 prognostiziert werden. Nach Auffassung des Amtsausschusses sollten auch diese Plätze bei der Mittelverteilung Berücksichtigung finden.

Auch die Elternförderung sollte sich nach den tatsächlich in Anspruch genommenen Betreuungsmonaten richten, um Nachteile für Eltern aus bspw. am 01.09.2018 neu gestarteten KiTa-Gruppen zu vermeiden.

Obwohl diese Förderung im Kontext gemeindlicher Kreisumlagenmittel zu betrachten ist, wurde die Abwicklung in die Zuständigkeit des Amtes gegeben.

Hierzu hat der Amtsausschuss am 03.09.2018 einen richtungsweisenden Beschluss gefasst, der den Amtsgemeinden

→ die Verteilung der Mittel nach dem vorstehend genannten Verteilungsschlüssel und auch

→ den tatsächlichen Belegungsplätzen empfiehlt.

Praktische Umsetzung:

1. Die reguläre Abrechnung der auf die Gemeinden zu verteilenden KiTa-Restkosten erfolgt jeweils im nachfolgenden Frühjahr. Die Kreismittel werden bis dahin verwahrt und auf die Abrechnung angerechnet. Somit reduzieren sich die gemeindlichen Restkosten ergebniswirksam.
2. Die Elternentlastung wird rückwirkend ausgezahlt. Ob und in welcher Höhe eine Förderung fließt, wird jedoch erst nach individueller Fallbetrachtung unter Berücksichtigung von Sozialstaffelleistungen, KiTaGeld und sonstigen Ermäßigungen entschieden.

**Beschluss:**

Die Verwendung der Sonderförderung für die KiTa-Jahre 2018/19 und 2019/20 soll mit folgender Verteilung erfolgen:

65 % zur Reduzierung der ungedeckten Betriebskosten der Kindertagesstätten  
35 % zur Entlastung der Eltern.

Abweichend von den genehmigten Betreuungsplatzzahlen soll die Amtsverwaltung eine Verteilung nach den tatsächlichen Betreuungsverhältnissen vornehmen. Hierbei hat der Hauptausschuss des Amtes mitzuwirken.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 7. Vorbereitung der Europawahl am 26. Mai 2019;  
Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes**

Nachdem der Rat der Europäischen Union den Zeitraum festgelegt hat, in dem die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament stattfinden soll, hat die Bundesregierung festgelegt, dass die Wahl am Sonntag, 26. Mai 2019 stattfindet. Der Wahltag wurde im Bundesgesetzblatt Teil 1 Nr. 34 vom 10.10.2018 bekannt gemacht. Gemäß § 5 Abs. 3 Europawahlgesetz (EUWG) und § 9 Abs. 2 Bundeswahlgesetz (BWG) besteht der Wahlvorstand aus dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter und weiteren 3 bis 7 Beisitzern. Die Mindestbesetzung beträgt also 5 Mitglieder.

**Beschluss:**

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde vorgeschlagen:

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1. Wahlvorsteher/in:                      | Birgit Fröhlich    |
| 2. stellv. Wahlvorsteher/in:              | Claus Daniel       |
| 3. Beisitzer/in/Schritfführer/in:         | Anne Plähn         |
| 4. Beisitzerin /stellv. Schritfführer/in: | Lars Claußen       |
| 5. Beisitzer/in:                          | Jörg Götsche       |
| 6. Beisitzer/in:                          | Niko Sterrenberg   |
| 7. Beisitzer/in:                          | Frauke Matthiessen |

Wahllokal: Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 12a, Wiemerstedt

**Stimmenverhältnis:**  
einstimmig

### **TOP 8. Eingaben und Anfragen**

- 1.) Herr Nico Sterrenberg gibt an, dass er, wie gewünscht, die Mietkosten für einen Te-  
leporter erfragt hat. Bei der Fa. Rohde aus Glüsing kostet das Fahrzeug pro Stunde  
25 € zzgl. Kraftstoff.  
Das Fahrzeug hat einen Sicherheitskorb. Das entsprechende Geschirr würde Herr  
Fröhlich mitbringen.  
Frau Fröhlich erläutert kurz, dass man das Fahrzeug nutzen möchte, um im Dorf  
Totholz aus einigen Bäumen zu holen.
  
- 2.) Frau Plähn erklärt, dass man den Namen für das DGH aus allen eingereichten Vor-  
schlägen in der nächsten Sitzung der GV aussuchen wird.

---

(Fröhlich)  
Vorsitzende

---

(Böhm)  
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)